



**Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,
liebe Freunde unseres Hauses,**

Der tiefe Fall der Deutschen Bank weckt Erinnerungen an den Untergang von Lehman Brothers und die anschließende Finanzkrise 2008. Die Deutsche Bank hat mit 46 Billionen Euro an Derivaten – das sind 17 mal so viel wie die jährliche Wirtschaftsleistung Deutschlands – eine sehr gefährliche Dimension erreicht. Vor 10 Jahren standen die Aktien der Deutschen Bank bei über 100 Euro, jetzt sind es noch 12 Euro. Die Entwicklung des Aktienkurses der Commerzbank ist noch schlimmer, die Aktie ist innerhalb von 10 Jahren von 150 Euro auf 6 Euro gefallen. Banken stecken nach wie vor in der Krise. Der niedrige Zins setzt den Banken, Sparkassen und Volksbanken zu, sie verdienen zu wenig. Gleichzeitig bedroht der niedrige Zins auch Ihre persönliche Altersvorsorge, die Lebensversicherungen, Betriebliche Altersvorsorge und Pensionskassen.

Ich fasse mich kurz: Investieren Sie in Sachwerte wie Immobilien, Unternehmensbeteiligungen und Edelmetalle. Mit Geldwerten werden Sie in Zukunft Ihr Geld verlieren. In meiner Empfehlungsliste erfahren Sie, welche Anbieter geprüft und für sehr gut befunden wurden.

In Zukunft sollten Sie auf zwei Entwicklungen achten. China kauft in Deutschland verstärkt Unternehmen auf. Damit fließt KnowHow aus Deutschland nach China ab. Auch die Verlagerung von Produktionen nach China mit gleichzeitigem Abbau von Arbeitsplätzen in Deutschland ist möglich. Der andere Trend ist die Digitalisierung und Industrie 4.0. Forscher gehen davon aus, dass in den nächsten 10 Jahren weit über 40 Prozent aller Arbeitsplätze im Industriebereich durch Roboter ersetzt werden. Das kann zu starken Belastungen für unsere Sozialsysteme führen. Es werden mehr Arbeitslosengeld und mehr Renten aufgrund frühzeitiger Verrentungen gezahlt werden. Deshalb ist eine sichere Altersvorsorge und Altersversorgung wichtiger denn je. Handeln Sie rechtzeitig!

Herzlich Ihr Jörg Uhlenbrock

Empfehlungsliste

Seit ca. 14 Jahren legt die Erlanger Zentral Boden Immobilien (kurz ZBI) deutsche Wohnimmobilienfonds auf. Der aktuelle ZBI Professional 10 erwirbt unterbewertete deutsche Wohnimmobilien, bewirtschaftet sie und nimmt werterhöhende Maßnahmen vor. Die Immobilien sollen nach 6 Jahren mit Gewinn weiterveräußert werden. Seit 2002 hat die ZBI bereits 6 Immobilienfonds aufgelöst und den Anlegern Einlage plus Gewinne bezahlt. Für alle ZBI-Fonds gilt das „Kunde-zuerst-Prinzip“, bei prospektgemäßem Verlauf erhalten die Anleger das Agio verzinst zurückerstattet. Die bisher aufgelösten Fonds der ZBI erwirtschafteten für die Kunden im Durchschnitt 8,16 % Rendite pro Jahr.

Die Habona Invest GmbH ist ein auf Immobilien spezialisierter deutscher Initiator für Alternative Investments mit Sitz in Frankfurt am Main. Mit einem verwalteten Immobilienvermögen von über EUR 250 Mio. gehört Habona Invest zu den erfolgreichsten Emissionshäusern der letzten Jahre. Den Erfolg des Investitionskonzeptes von Habona belegen die vier bereits platzierten Einzelhandelsfonds, die bisher auf ein Anlegerkapital von über EUR 100 Mio. alle Ausschüttungen in voller Höhe aus Mieteinnahmen generieren.

Bei dem aktuellen Fonds, dem Habona Einzelhandelsfonds 05, erhalten die Anleger während der 5-jährigen Fondslaufzeit eine halbjährliche Ausschüttung in Höhe von 6,25% p. a. (vor Steuern). Der Fonds investiert in hoch rentable Lebensmittelmärkte mit bonitätsstarken Ankermietern wie REWE oder EDEKA. Deren bis zu 15-jährige Mietverträge laufen weit über die Fondslaufzeit hinaus und machen den Habona Einzelhandelsfonds 05 einzigartig.

Seit 1996 hat sich die IMMAC Immobilienfonds GmbH auf das Spezialsegment der Pflegeheim-

me in Deutschland und Österreich spezialisiert. Bis jetzt wurden in mehr als 85 Fonds über 130 Immobilien mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,4 Mrd. EUR finanziert. Nicht zuletzt die durchweg positive Leistungsbilanz und die weit über 7.000 zufriedene Anleger belegen das hohe Know How der Unternehmensgruppe. Für das Jahr 2016 konnte IMMAC bereits mehrere Objekte anbinden, deren Platzierung für das 4. Quartal geplant ist. Wie gewohnt werden sich die Fonds durch monatliche Ausschüttungen, hohe Tilgungen und Pachtverträgen weit über die Fondslaufzeit auszeichnen.

Wenn Sie mehr Informationen wünschen, rufen Sie mich an oder vereinbaren Sie einen Termin.

Einladung

Am Donnerstag, den 24.11.2016 können Sie den Aufsichtsratsvorsitzenden der ZBI AG, Herrn Peter Groner, persönlich in Frankfurt kennen lernen. Herr Groner wird einen Vortrag zu ZBI und dem Immobilienmarkt halten und anschließend werden die aktuellen Immobilieneinkäufe vorgestellt. Dieses Immobiliengespräch beginnt um 19 Uhr und endet gegen ca. 21 Uhr.

Hamburger Börsentag am 5.11.2016

Nach der erfolgreichen Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des Börsentags im vergangenen Jahr lädt der Hanseatische Börsenkreis der Universität zu Hamburg e.V. (HBK) auch in diesem Jahr wieder herzlich ein. Der Börsentag findet am 5. November von 9.30 bis 18.00 Uhr in der Handelskammer Hamburg statt. Für jeden Börsen- und Kapitalinteressierten ist der Börsentag ein Event und sollte, wer dies noch nicht getan hat, rot im Kalender markiert werden. Der HBK ist ein gemeinnütziger Verein, der von Studierenden getragen wird. Er richtet sich an alle, die über den Kapitalmarkt informiert werden möchten, wozu der Verein einmal jährlich den Börsentag in Hamburg organisiert. Der Eintritt ist frei. Zudem erhalten am 5. November die ersten 1.000 Besucher bei Registrierung das Buch „Die Schuldenlawine“ von Dr. Bert Flossbach. Auf der Finanzmesse erwartet Sie ein buntes Programm rund um das Börsengeschehen mit rund 90 Ständen und über 60 Fachvorträgen. Unter anderem wird auch Jörg Uhlenbrock in der Speakers Corner einen Vortrag über seine ehrenamtliche Tätigkeit als Geldlehrer halten.

Entwicklung einzelner Assetklassen

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Rohstoffe 10,0%	Aktien EM 29,4%	Aktien EM 15,7%	Aktien EM 54,7%	Aktien Europa 23,1%	Aktien EM 25,5%	Bonds USA 19,0%	Aktien EM 72,5%	Aktien EM 28,1%	Bonds USA 13,6%	Aktien Europa 19,3%	+ ↑ P e r f o r m a n c e ↓ -
Bonds Europa 6,9%	Aktien Europa 20,1%	Aktien Europa 12,3%	Aktien Asien 42,9%	Aktien EM 18,7%	Aktien Europa 7,3%	Bonds Global 16,9%	Wandelanl. Global 37,4%	Aktien Asien 27,1%	Bonds Asien 12,7%	Aktien EM 16,8%	
Immo-Fonds 4,5%	Aktien Asien 15,0%	Aktien Asien 8,7%	Rohstoffe 38,2%	Aktien Global 8,5%	Immo-Fonds 4,7%	Bonds Europa 5,9%	Aktien Asien 30,1%	Aktien USA 24,3%	Bonds EM 12,1%	Bonds EM 16,7%	
Bonds Global 1,4%	Aktien Global 11,5%	Bonds Europa 7,4%	Bonds Asien 27,7%	Wandelanl. Global 5,9%	Rohstoffe 4,1%	Immo-Fonds 3,9%	Aktien Europa 27,6%	Rohstoffe 24,1%	Bonds Global 10,8%	Aktien Asien 14,8%	
Bonds Asien -2,0%	Aktien USA 7,9%	Aktien Global 6,7%	Aktien Global 27,1%	Aktien USA 4,4%	Bonds Europa 0,8%	Bonds Asien -3,8%	Aktien Global 27,4%	Bonds Asien 21,2%	Bonds Europa 7,2%	Aktien Global 14,7%	
Bonds EM -3,4%	Bonds EM 5,5%	Bonds EM 3,5%	Bonds EM 27,0%	Immo-Fonds 3,4%	Wandelanl. Global -0,3%	Bonds EM -8,0%	Bonds Asien 24,6%	Aktien Global 21,0%	Aktien USA 5,5%	Aktien USA 14,2%	
Bonds USA -4,0%	Wandelanl. Global 4,2%	Aktien USA 3,1%	Aktien Europa 26,8%	Aktien Asien 2,4%	Bonds Global -0,8%	Wandelanl. Global -29,3%	Bonds EM 24,5%	Bonds EM 20,9%	Immo-Fonds 0,9%	Bonds Asien 12,6%	
Wandelanl. Global -15,3%	Rohstoffe 4,0%	Immo-Fonds 2,5%	Aktien USA 21,0%	Bonds Europa 0,1%	Aktien Global -1,4%	Rohstoffe -35,6%	Aktien USA 24,2%	Wandelanl. Global 20,2%	Aktien Global -1,8%	Wandelanl. Global 11,6%	
Aktien EM -18,5%	Immo-Fonds 3,1%	Rohstoffe 1,7%	Bonds USA 18,2%	Bonds Asien 0,1%	Aktien Asien -1,7%	Aktien USA -35,8%	Rohstoffe 15,8%	Bonds USA 14,2%	Wandelanl. Global -3,9%	Bonds Europa 9,4%	
Aktien Asien -22,0%	Bonds Europa 1,5%	Bonds Global 1,5%	Wandelanl. Global 14,7%	Bonds EM -1,3%	Bonds USA -2,4%	Aktien Asien 4,6%	Bonds Europa 4,6%	Bonds Global 14,0%	Rohstoffe -10,4%	Bonds USA 0,6%	
Aktien Global -31,9%	Bonds Global -4,1%	Wandelanl. Global 1,2%	Bonds Global 7,5%	Bonds Global -5,0%	Aktien USA -4,7%	Aktien Global -38,6%	Immo-Fonds 2,5%	Bonds Europa 4,3%	Aktien Asien -10,8%	Bonds Global -0,3%	
Aktien USA -33,7%	Bonds Asien -8,4%	Bonds Asien -1,2%	Bonds Europa 6,0%	Bonds USA -7,5%	Bonds EM -4,8%	Aktien Europa -44,6%	Bonds Global -1,0%	Aktien Europa 3,1%	Aktien Europa -15,2%	Immo-Fonds -0,8%	
Aktien Europa -33,8%	Bonds USA -13,8%	Bonds USA -4,3%	Immo-Fonds 2,6%	Rohstoffe -8,5%	Bonds Asien -4,9%	Aktien EM -51,7%	Bonds USA -6,2%	Immo-Fonds -0,7%	Aktien EM -15,4%	Rohstoffe -2,6%	

Quelle: Lipper, a Thomson Reuters Company

Stand: 31. Dezember 2012

Welche Anlage ist die beste? Die Graphik zeigt Ihnen, dass jedes Jahr eine andere Anlageform die beste war. Aus diesem Grund ist eine Streuung auf mehreren Anlagen sinnvoll. Sie werden vielleicht nicht in der besten Anlage investiert sein, doch vielleicht in drei oder vier recht gute. Dann wird das Risiko verringert und dennoch wird ein guter Ertrag erzielt worden sein.

publity Performance Fonds Nr. 6

Die von der publity Finanzgruppe, Leipzig, aufgelegte publity Performance Fonds Nr. 6 GmbH & Co. KG nimmt eine vorzeitige Auszahlung in Höhe von 10 Prozent des jeweils eingezahlten Kommanditkapitals bzw. 3.344.300 Euro an die betreffenden Anleger vor. Die Fondsgesellschaft konnte bereits elf Immobilien im Großraum München, Frankfurt am Main und dem Ruhrgebiet erwerben. Durch die gewinnbringende Veräußerung von fünf Immobilien, wird nunmehr eine weitere vorzeitige Auszahlung an die Anleger von über 3,3 Millionen 3.344.300 Euro durch die Treuhandkommandistin erfolgen. Damit wird der publity Performance Fonds Nr. 6 insgesamt 8.962.170 Euro bzw. ca. 26 Prozent der Kommanditbeteiligungen 2 Jahre nach Ende der Emissionsphase an die Anleger ausgezahlt haben.

Gute News von der RWB

Durch den erfolgreichen Verkauf eines Öl- und Gasunternehmens in den Vereinigten Staaten fließen den RWB Fonds International II, III und IV sowie dem RWB Special Situations ca. 2,3 Millionen US-Dollar zu. Das Unternehmen gehört zu einem der größten Energielieferanten aus Texas und war im Besitz eines großen amerikanischen Buy-Out Spezialisten mit dem die RWB bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Auch der RWB India I erfreut seine Anleger. Die erste Auszahlung des RWB India I liegt nicht einmal mehr als ein Quartal zurück. Am 30.06.2016 zahlte der Fonds insgesamt 4,38 Mio. Euro an seine Anleger aus. Nun folgt bereits die zweite Auszahlung. Der Termin für die Auszahlung ist der 28.10.2016.

JAMESTOWN 30

Der als Blind-Pool konzipierte Fonds investiert im Rahmen der Anlagestrategie mittelbar über Objektgesellschaften in Immobilien in den USA, mit dem Ziel diese zu entwickeln und wieder zu veräußern. Die gesellschaftsvertragliche Dauer des Fonds ist auf rd. 20 Jahre ausgelegt. Die Vorgängerfonds wurden meist bereits nach etwa sieben bis zwölf Jahren abgewickelt. Jamestown kann im Wesentlichen durch seine außerordentlich gute Leistungsbilanz punkten. Die größte Chance des Investments stellt insoweit die ausgeprägte Expertise des Managements dar.

KreVita–die Versicherung gegen Krebs

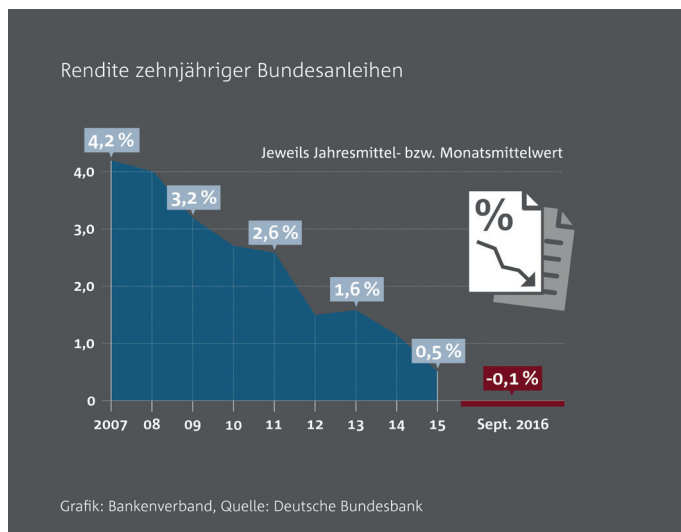
Wer an Krebs erkrankt ist, wird alles Erdenkliche dafür tun, die Krankheit zu besiegen. Allerdings sind z.B. medizinische Extraleistungen oder unterstützende therapeutische Maßnahmen oft sehr teuer und ohne finanzielles Polster kaum zu bezahlen. Mit KreVita – Die Krebsversicherung sind Sie finanziell abgesichert und brauchen sich um mögliche Zusatzkosten keine Sorgen zu machen. Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin: 0561-18111

Die Vorteile von KreVita - Die Krebsversicherung

- ✓ Finanzielle Leistung bei Erstdiagnose einer bestimmten bösartigen Krebserkrankung
- ✓ Freie Wahl der Versicherungssumme von 10.000 Euro bis 100.000 Euro

Fallende Zinsen

Die Renditen für Bundesanleihen sind kontinuierlich gefallen. Deswegen fällt es z. B. Lebensversicherungsgesellschaften schwer, in



Zukunft für ihre Kunden noch Renditen zu erwirtschaften. Eine Maßnahme ist es, auf den Garantiezins zu verzichten. Doch das alleine reicht nicht aus.

Strafzinsen

Die Skatbank im Altenburger Land, Thüringen, wurde einst sehr bekannt. Denn sie war die erste, die für Privatkunden Strafzinsen erhob. Nun steht die Skatbank nicht mehr alleine da: Die Raiffeisenbank Gmund am Tegernsee erhebt nun ebenfalls Strafzinsen. Betroffen sind gut betuchte Kunden. Sie müssen ab Sep-

Vorsorgevollmachten

Des Öfteren informierte ich Sie über die Wichtigkeit von Vorsorgevollmachten. Sie können auf der Website www.vollmachten-im-notfall.de sehr kostengünstig, aktuell und rechtssicher Vorsorgevollmachten online erstellen. Warten Sie bitte nicht, bis es zu spät ist.

Rechtzeitig entscheiden



**Zur Information
Fachliteratur nutzen.
Bei der Formulierung
kann Hausarzt helfen.**



**PV mit Familie oder
Vertrauten besprechen,
bei denen Ärzte im
Ernstfall nachfragen.**

Patienten- verfügung



**Ärzte & Gerichte benötigen
das Original. Hinweis im
Geldbeutel zum Aufbe-
wahrungsort. Unter
www.vorsoregeregister.de*
registrieren.**



**Alle zwei Jahre oder
vor wichtiger Behandlung
überprüfen. PV ist
jederzeit veränderbar.**

*einmalige Eintragungsgebühren: ab 13Euro

tember einen Strafzins von 0,4 Prozent zahlen, wenn sie mehr als 100.000 Euro bei der Bank bunkern. „Die ersten 100.000 Euro sind frei. Die nächsten 100.000 kosten künftig 400 Euro im Jahr.“ sagte Bankchef Josef Paul gegenüber der Presseagentur dpa. Betroffen seien 139 Kunden, die 40 Millionen Euro bei der Bank angelegt hätten. Die meisten Kunden hätten Verständnis für die Maßnahme, nur wenige würden zu anderen Banken abwandern. Denn Paul begründet, dass er die Zinsen nur „weitergeben“ würde. Er parkt die 40 Millionen nämlich selbst bei der EZB und muss dafür zahlen. Der hauseigene Tresor der Raiffeisenbank sei dagegen keine Alternative. „Ich habe schon vier Überfälle erlebt, ich möchte nicht noch einen fünften!“

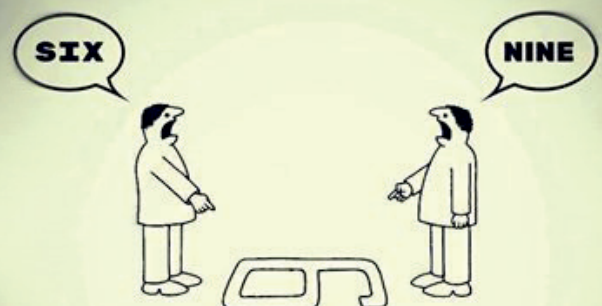
Homepage der Uhlenbrock GmbH

Vor einem Jahr wurde die Homepage der Uhlenbrock GmbH komplett neu erstellt und laufend ergänzt. Seitdem haben sich über 30.000 Besucher die neue Website angesehen. Sie finden dort viele nützliche Informationen, Tipps Videos, Finanzwitze, Zitate, Presseartikel, Referenzen, Infos zu Cashflow-Spieleabende und zu meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Geldlehrer. Besuchen Sie die Homepage: www.uhlenbrock-gmbh.de

Investoren gesucht

Für den Handel mit amerikanischen Immobilien aus Bankenverwertungen werden Investoren gesucht. Sie können sich ab 10.000 Euro beteiligen. Der Zeitraum beträgt 1 Jahr, die Verzinsung liegt bei 6 Prozent. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Uhlenbrock GmbH.

Zu guter Letzt!



Just because you are right,
does not mean, I am wrong.
You just haven't seen life
from my side.

Bernd Schaller · Wolfhager Str. 431 · 34128 Kassel

Uhlenbrock GmbH
z. Hd. Herrn Jörg Uhlenbrock
Dürerweg 3

34246 Vellmar

Bernd Schaller

Dipl. Supervisor	(DGSv)
Lehrsupervisor	
Analytische Gruppentherapie	(AMI)
Gruppendynamik	(agm)
Organisationsberatung	(fis)
Psychodrama	(IfP)

Kasseler Sparkasse
Kto. 1203145606 (BLZ 520 503 53)

Evang. Kreditgenossenschaft Kassel
Kto. 925810 (BLZ 520 604 10)

27.01.16

Sehr geehrter Herr Uhlenbrock,

wir blicken ja nun schon auf eine lange Zeit unserer gemeinsamen geschäftlichen Beziehung zurück. Es war das Jahr 1999, als ich bei Ihnen meine erste Geldanlage getätigt habe.

Gerne möchte ich Ihnen auch einmal auf diesem Wege mitteilen, daß ich doch immer sehr zufrieden mit Ihren Leistungen war und bin. Vor allem beeindruckt mich Ihre Ehrlichkeit, mit der Sie mir begegnen. Darüber hinaus schätze ich Ihre kompetente und umfassende Beratung, die es mir immer wieder ermöglicht, eine Entscheidung in finanziellen Angelegenheiten zu treffen, die meiner Überzeugung entspricht.

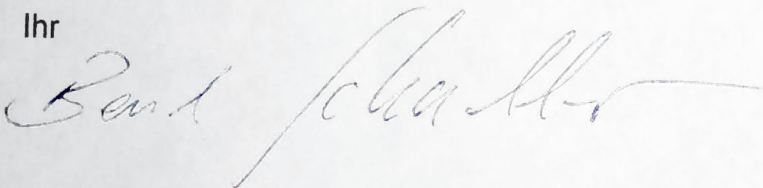
Und – wenn eine Geldanlage einmal nicht das gewünschte Ergebnis erzielte – so haben Sie doch nicht nachgelassen in der Begleitung und Sie haben immer den Kontakt gehalten, um dann letztlich doch noch zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen.

Für dieses Engagement und auch für ihre Zuverlässigkeit möchte ich Ihnen an dieser Stelle einmal sehr herzlich danken! Gerne werde ich Sie in Zukunft an Freunde und Bekannte weiter empfehlen.

Für Ihre berufliche und private Zukunft haben Sie meine guten Wünsche.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Bernd Schaller · Wolfhager Str. 431 · 34128 Kassel · Tel. 0561/6025594



Angebote kritisch hinterfragen: Das lernen die Schüler Elias Beyer und Lea Dickel wie hier im Autohaus von Martin Scherka. Schulleiterin Heidrun Elborg fördert das Fach, hier mit Geldlehrer Jörg Uhlenbrock (von links), im fünften Jahr. Fotos: Schwehm

Vergleichen lohnt sich

Carl-Bantzer-Schule bietet Unterrichtsfach rund um Geld und Finanzierungsthemen an

VON PHILIPP SCHWEHM

ZIEGENHAIN. Die Carl-Bantzer-Schule in Ziegenhain bietet ein Unterrichtsfach an, in dem die Schüler lernen, selbstständig mit Geld und Finanzierungsthemen im Alltag umzugehen. Jörg Uhlenbrock ist selbstständiger Finanzdienstleister und bereitet Schüler der 10. Klasse auf das Leben nach der Schulzeit vor.

Hierbei lernen die Jugendlichen Finanzprodukte wie Versicherungen, Vermögenswirksame Leistungen und Wichtige zum Thema Rente kennen.

Inflation begreifen

Der Geldunterricht soll den Schülern vermitteln, mit Finanzangelegenheiten umzugehen, und diese auch kritisch betrachten zu können.

Uhlenbrock erklärt, worauf es ankommt: „Wir behandeln Themen wie Inflation und besprechen, welche Auswirkungen sie auf den Alltag haben. Ebenfalls erstellen wir gemeinsam einen Plan, wann welcher Schritt im Leben für die private Vorsorge sinnvoll ist.“



Noa Schäfer

Bereits im fünften Jahr gibt es das Unterrichtsfach an der Schule. Am aktuellen Kurs nehmen 27 Schüler teil. Anfangs hätten viele der Schüler Respekt vor dem Umgang mit dem Finanztaschenrechner gehabt, berichtet Uhlenbrock, doch mittlerweile würden ihn viele als Alltagshelfer schätzen.

Regelmäßig finden im Rahmen des Unterrichts Exkursionen statt. Zum Beispiel an die Frankfurter Börse.

Im Schulalltag selbst wird gerade anhand einer Autofinanzierung gezeigt, wie wichtig es ist, auch auf Kleingedrucktes zu achten. So stellten die aufmerksamen Schüler in einem angeblich attraktiven Angebot fest, dass sie mehr als 1000 Euro sparen können, wenn sie auf meist unnötige Zusatzleistungen bei Autokrediten wie beispielsweise Versicherungen verzichten. Den Schülern wurde klar, dass jeder Vertrag gründlich gelesen werden muss.



Leonie Heß

Bei den Schülern trifft das Fach auf Begeisterung: „Das Tolle ist, dass wir eine von wenigen Schulen sind, an der es das gibt. Es hilft, um Angebote einschätzen zu können“, erklärt Leonie Heß (15). Und Noa Schäfer (16) ist überzeugt: „Ich habe gelernt, dass sich Vergleichen immer lohnt.“

Schulleiterin Heidrun Elborg erklärt, dass es gerade in Zeiten verführerischer Ratenkäufe wichtig sei, dass die jungen Erwachsenen diese Angebote einschätzen können:

Abzocke erkennen

„Der kritische Umgang ist wichtig, damit Schüler erkennen, wann etwas Abzocke ist.“ Um sich ein Bild machen zu können wie es bei Autofinanzierungen abläuft, besuchten die Schüler auch das Ziegenhainer Autohaus Scherka.

Bei den Schülern trifft das Fach auf Begeisterung: „Das Tolle ist, dass wir eine von wenigen Schulen sind, an der es das gibt. Es hilft, um Angebote einschätzen zu können“, erklärt Leonie Heß (15). Und Noa Schäfer (16) ist überzeugt: „Ich habe gelernt, dass sich Vergleichen immer lohnt.“

Schwälmer Allgemeine 13.10.2016